

Gesellschaft zur Förderung des Ingenieurstudiums in Rüsselsheim e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 11. Februar 2016, 18.00 – 20.30 Uhr
Adam Opel AG, M100, Mainzer Straße, 65428 Rüsselsheim

Teilnehmer: siehe Anhang „Teilnehmerliste“

1. Eröffnung und Begrüßung

Andreas Forst

Geschäftsführer Forst begrüßt die Teilnehmer in den Räumlichkeiten der Adam Opel AG und eröffnet die Jahreshauptversammlung. Er weist auf die im Anschluss geplante kleine Feier zum 50-jährigen Bestehen der Fördergesellschaft hin.

Gegen die von ihm vorgestellte Tagesordnung gibt es keine Einwände aus der Versammlung (Hinweis: Die Tagesordnung sowie die in der Jahreshauptversammlung gezeigten Folien sind als Anhang beigefügt).

2. Bericht des Präsidenten der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Detlev Reymann

Hochschulpräsident Prof. Dr. Reymann berichtet über eine positive Entwicklung der politischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Hochschule RheinMain. Mit dem in diesem Jahr gestarteten und bis 2020 laufenden neuen Hochschulpakt erhält die Hochschule längerfristige Planungssicherheit. Jährlich ist eine generelle Budgeterhöhung von einem Prozent über der Tarifsteigerung garantiert.

An der Hochschule RheinMain werden die Kriterien für die Mittelvergabe durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst - beispielsweise die Anzahl von Studierenden in der Regelstudienzeit – auf die einzelnen Fachbereiche heruntergebrochen, um auch hier eine transparente Planungsgrundlage zu schaffen. Zusätzlich zum festen Budget von etwa 60 Millionen Euro jährlich sind in den nächsten Jahren jeweils rund 20 Millionen Euro zu-

sätzlich zu erwarten. Hinzu kommen weitere 31 Millionen Euro für Baumaßnahmen.

Nachdem hochschulweit zuletzt bereits ein Aufwuchs von rund 3.000 Studierenden erzielt werden konnte, soll weiter in neue, zukunftsweisende Studiengänge investiert werden. Nach dem erfolgreichen Studiengang Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften sollen zum Sommersemester 2017, spätestens zum Wintersemester 2017/18, neue Studiengänge in Rüsselsheim hinzukommen. Im Gespräch sind:

- Elektro- und Luftfahrttechnik
- Angewandte Naturwissenschaften
- Virtuelle Produkt- und Prozessentwicklung als neue Studienrichtung im des Maschinenbau
- Neue Schwerpunkte in der Umwelttechnik

Durch die zusätzlichen Landesmittel ist die Möglichkeit gegeben, die Resonanz auf die neuen Angebote über fünf Jahre hinweg auszutesten. Zwei Millionen Euro aus dem Hochschulpakt sollen zudem für die Erneuerung der Laborausstattung in Rüsselsheim verwendet werden.

Zum eigenständigen Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche an Hochschulen für angewandte Wissenschaften werden zurzeit die finalen Vereinbarungen über Kriterien und Auswahl mit dem Ministerium geschlossen. Den Anfang soll an der Hochschule RheinMain der Bereich Soziale Arbeit in Wiesbaden machen. Am Fachbereich Ingenieurwissenschaften bestehen bereits bewährte Promotions-Kooperationen, über den gemeinsamen ForschungsCampus mit Darmstadt und Frankfurt sind weitere Möglichkeiten in dieser Richtung denkbar.

In der auf den Bericht folgenden Aussprache schlägt der Vorsitzende Prof. Dr. Sünner vor, dass sich die Fördergesellschaft und ihre Mitgliedsfirmen bei der Konzeption neuer Studiengänge mit ihrem Praxis-Know-how einbringen. Dies wird von Prof. Dr. Reymann und Dekan Prof. Dr. Kleinekofort begrüßt. In Gang gebracht werden soll außerdem die Diskussion über das gemeinsame Anliegen Alumni-Aktivitäten.

3. Bericht über das Geschäftsjahr 2015

Andreas Forst

Geschäftsführer Forst berichtet anhand von Fotos und Zeitungsausschnitten über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres. Erstmals wurde zur Erstsemesterbegrüßung im Frühjahr und im Herbst der neugeschaffene Förderpreis übergeben.

Im Juni konnte der mit Unterstützung der Fördergesellschaft umgestaltete Innenhof des B-Gebäudes auf dem Campus Rüsselsheim eingeweiht werden. Die Außenmöbel wurden von Studierenden selbst entwickelt. Im November

wurde zudem erstmals das von der Fördergesellschaft gestiftete Deutschlandstipendium vergeben.

4. Kassenbericht

Dr. Udo Ahlheim

Herr Dr. Ahlheim erläutert die Finanzen des Geschäftsjahres 2015 (Details können der im Anhang gezeigten Folie entnommen werden). Die Fördergesellschaft ist mit [REDACTED] in das Jahr gestartet. Zum Jahresende lag der Kassenbestand um gut [REDACTED] höher.

Die Beitragserhebung wurde auf einen früheren Zeitpunkt vorgezogen. Zuge sagte Fördermittel für Laboratorien wurden wegen Bauverzögerungen zunächst nicht abgerufen. Ebenso wurden Mittel für die Erstsemesterveranstaltung im Herbst anderweitig aufgebracht und deshalb nicht benötigt.

Als fixe Ausgaben für 2016 stehen bereits das Deutschlandstipendium für die Jahre 2015 und 2016 sowie die Förderpreise fest. Darüber hinaus sollte im laufenden Jahr eine erhöhte Mittelausgabe im Sinne der Satzung erfolgen, um keinen Verlust der Gemeinnützigkeit zu riskieren.

5. Bericht der Kassenprüfer

Gebhard Wild, Erich Kralik

Erich Kralik trägt den Bericht der Kassenprüfung vor, die für den Prüfungszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2015 gemeinsam von ihm und Gebhard Wild vorgenommen wurde. Die Kassenprüfung wurde dabei für einwandfrei befunden. (Der Bericht der Kassenprüfer ist dem Protokoll als Anhang beigefügt)

Er schlägt den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

6. Entlastung des Vorstands

Alle

Die offene Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 einstimmig entlastet.

7. Vergabe der Fördermittel für das Geschäftsjahr 2016/17

Andreas Forst, Alle

Die Anfrage von Geschäftsführer Forst ergibt eine einhellige Unterstützung für die Fortführung von Förderpreis (1.100,00 Euro) und Deutschlandstipendium (1.800,00 Euro). Aus der Versammlung wird eine Ausweitung des Förderpreises, etwa auf unterschiedliche Fachrichtungen oder separat auf Bachelor- und Master-Absolventen, angeregt. Prof Dr. Moniko Greif empfiehlt in diesem Zusammenhang, auch Projektarbeiten nicht zu vergessen, um die Motivation der beteiligten Studierenden zu unterstützen.

Die Ausweitung des Förderpreises auf Master-Absolventen für zusätzliche 1.100,00 Euro wird einstimmig beschlossen. Auf Vorschlag aus der Versammlung wird dem Vorstand zudem ein fester Rahmen von 4.000 Euro eingeräumt, innerhalb dessen er während des Jahres frei über die Förderung konkreter Projekte am Fachbereich Ingenieurwissenschaften entscheiden kann.

Darüber hinaus werden folgende Förderanträge vorgestellt:

a) Scuderia Mensa: Motorrad-Motor für den neuen Rennwagen (900,00 Euro):

Verschiedene Mitglieder bedauern in diesem Zusammenhang die Abkehr vom Elektroantriebskonzept, die allerdings nur vorübergehend sein soll, da dem Team nicht genügend Elektrotechniker zur Verfügung stehen.

Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

b) Prof. Dr. Konstanze Anspach: Beschattung Innenhof B-Gebäude

Für den mit Fördermitteln zum Treffpunkt und Lernort umgestalteten Innenhof werden aufgrund der extrem starken Sonneneinstrahlung noch Markisen benötigt. Die Versammlung diskutiert, ob sich derartige bauliche Gestaltungsmaßnahmen mit dem Vereinszweck der Fördergesellschaft vereinbaren lassen.

Aus dem Fachbereich wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Beeinträchtigungen durch die Sanierungsmaßnahmen mittelbar gerade in diesem Bereich besonderer Bedarf besteht, um die Bedingungen für die Studierenden zu verbessern. Dies soll sich nach Abschluss der Arbeiten wieder stärker auf den technischen Bereich verlagern.

Prof. Dr. Süner sagt eine satzungsrechtliche Prüfung zu. Damit auch Brandschutz- und ähnliche Aspekte berücksichtigt werden können, wird ein größerer finanzieller Spielraum von insgesamt 4.200,00 Euro angeregt und einstimmig beschlossen.

c) Vorschläge aus der Versammlung

Da in 2016 mehr Mittel verfügbar sind, schlägt Gabriela Höll vor, einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro freizugeben. Über deren Verwendung soll der Vorstand frei entscheiden, wenn im Zuge des Rückzugs des Fachbereichs auf den Campus Am Brückweg weiterer Bedarf entsteht. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Darüber hinaus stehen noch genehmigte Förderprojekte aus 2015 zur Auszahlung an. Dabei handelt es sich um die Ausstattung für Laboratorien in Höhe von maximal 12.000,00 Euro.

8. Vorstandswahlen

Dr. Veit Held

Die Versammlung bestimmt Dr. Veit Held zum Wahlleiter. Auf seine Abfrage hin werden für die einzelnen Vorstandsämter folgende Personen vorgeschlagen und gewählt:

a) Vorsitzender: Prof. Dr. Tobias Sünner

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

b) Stellvertretender Vorsitzender: Patrick Burghardt

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

c) Geschäftsführer: Andreas Forst

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

d) Schatzmeister: Dr. Udo Ahlheim

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

e) Schriftführer: Jan Wüntscher

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende

Enthaltungen: 0

f) Beisitzer: Prof. Dipl.-Ing. Erich W. Albrecht, Prof. Dr.-Ing. Moniko Greif, Gabriela Höll, Prof. Dr. Wolfgang Kleinekofort, Werner Nickel, Udo Zuck

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

g) Kassenprüfer: Erich Kralik, Gebhard Wild

Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

9. Überarbeitung der Satzung

Andreas Forst

Geschäftsführer Forst stellt die auf Hinweis des Amtsgerichts notwendig gewordenen Anpassungen der Satzung vor (siehe Anlage). Alle Änderungen werden einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 25 Anwesende
Dagegen: 0 Anwesende
Enthaltungen: 0

10. Verschiedenes

Alle

Aus der Versammlung kommen zu diesem Punkt keine Wortmeldungen. Geschäftsführer Forst schließt die Jahreshauptversammlung und dankt zusammen mit dem Vorsitzenden Prof. Dr. Sünner den Anwesenden für ihre Teilnahme.

11. Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der GFI

Alle

Der Vorsitzende Prof. Dr. Tobias Sünner blickt mit einer kurzen Ansprache auf Entstehung und Geschichte der Fördergesellschaft zurück und lädt die Versammlungsteilnehmer zum gemeinsamen Imbiss und Umtrunk ein.

Rüsselsheim, den 30.05.2016

Jan Wüntscher
Schriftführer

Andreas Forst
Geschäftsführer

Anhänge:

- Teilnehmerliste
- Präsentationsunterlagen
- Bericht der Kassenprüfer